



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Finanzausschusses
vom **27.11.2013**

Top 5 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2014 (Wirtschaftsplan)

Beratungsverlauf:

RH Fäcke signalisiert eine grundsätzliche Zustimmung zum vorgelegten Haushalt. Es sei erfreulich, dass Ergebnisplan und Finanzplan ausgeglichen ist. Jedoch weist er auf das Liquiditätsproblem im Finanzplan der GGT hin, weshalb von der Stadt ein Liquiditätsdarlehen gewährt wurde.

RH Radon schlägt vor, mit der Renovierung der Büros des ausgezogenen Jobcenters zu warten, bis ein neuer Mieter gefunden ist, um mit diesem den Renovierungsbedarf abzustimmen. Bgm. Krügel erwidert, dass lediglich die Beleuchtung der Räume optimiert wird sowie Teppichboden ausgelegt und die Wände gestrichen werden.

RH Radon fragt nach, wozu ein zusätzlicher Fahrstuhl notwendig sei.

Bgm. Krügel antwortet, dass das Gebäude nicht behindertengerecht ausgestattet sei und der Fahrstuhl deshalb an den beiden Zwischenebenen halten soll, welche bisher nur über einige Treppenstufen erreichbar sind.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, lässt die Vorsitzende über den Haushalt abstimmen.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2014 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge sowie die Aufwendungen betragen jeweils 428.000,- Euro. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und den Auszahlungen mit 604.100,- Euro ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 181.800 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000,- Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen